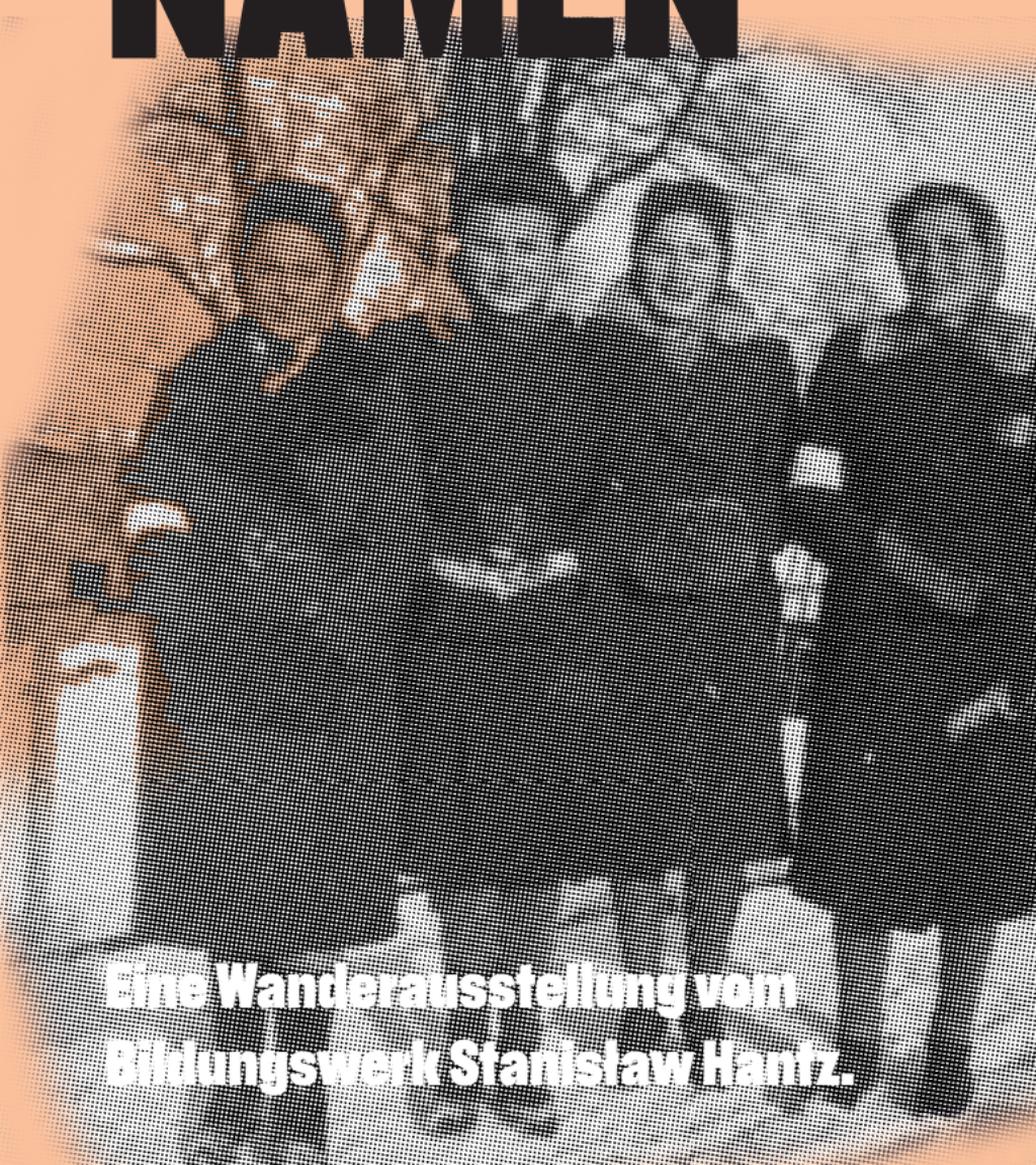


JEDES OPFER HAT EINEN NAMEN

AUSSTELLUNG



Eine Wanderausstellung vom
Bildungswerk Stanislaw Hantz.

Sucia Hofert, Rozia Susskind, Pepka Weitz und Suzia Wein waren vier von etwa 450.000 Jüdinnen und Juden, die zwischen März und Dezember 1942 in den Gaskammern von Belzec ermordet wurden. Jedes einzelne dieser 450.000 Opfer hatte seine eigene Lebensgeschichte, eine Familie, einen Beruf, hatte Hoffnungen und Wünsche und Pläne. So vielfältig und unterschiedlich, wie die Menschen und ihre Lebensläufe sind.

Die Ausstellung »Jedes Opfer hat einen Namen« lässt mit biografischen Skizzen und Fotografien einige dieser Menschen aus der Anonymität heraustreten und erinnert an sie.

WANDERAUSSTELLUNG

29.01. – 14.02.	Zentralwerk, DRESDEN
16.02. – 02.03.	Stadtmuseum, PIRNA
03.03. – 17.03.	Café Courage, DÖBELN
18.03. – 30.03.	tba, LEIPZIG
31.03. – 13.04.	KZ-Gedenkstätte SACHSENBURG
14.04. – 27.04.	Garagen, ZSCHOPAU
28.04. – 11.05.	KGE, AUE

MEHR INFOS: